

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Fachkraft Agrarservice

Angebotstag:

27.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice ist die typische Ausbildung im Bereich der landwirtschaftlichen Dienstleistungen, der landwirtschaftlichen Lohnunternehmen. Seit nunmehr 15 Jahren sind wir seit der ersten Stunde des Ausbildungsberufes dabei und bilden stetig aus, können auf einen großen Erfahrungsschatz bei der Unterweisung und Ausbildung junger Menschen zurück blicken.

Die Fachkraft Agrarservice ist eine sehr breit angelegte Ausbildung mit Schwerpunkten im landwirtschaftlichen Acker- bzw. Pflanzenbau, in der Agrartechnik (Wartung, Instandhaltung und Reparatur von Landmaschinen für den Acker- bzw. Pflanzenbau) und im kaufmännischen Dienstleistungsbereich von der Angebotserstellung über Auftragsdokumentation, Fakturierung bis zur Vor- und Nachkalkulation von Aufträgen und/oder Projekten. Die Ausbildung endet nach 3-jähriger Dauer mit einer theoretischen und praktischen Abschlussprüfung vor der Landwirtschaftskammer NRW mit dem Gesellentitel Fachkraft Agrarservice.

Gewinne bei uns einen Einblick in den betrieblichen Alltag, in unsere Ausbildungsschwerpunkte und die Ausbildungsinhalte!

Wenn Du Dich zu einem Erkundungstag in unserem Landwirtschaftlichen Lohnunternehmen entscheiden solltest, dann wäre es wichtig, dass Du sicheres Schuhwerk trägst, am besten halbohohe Arbeitsschuhe. Arbeitskleidung können wir in vielen verschiedenen Größen stellen! Alles weitere ließe sich sicherlich in einem persönlichen Telefonat schnell klären!

Kemming Agrardienstleistungs GmbH

Bergsheide 10
48249 Dülmen
DE

Unternehmensdarstellung:

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen in 3.ter Generation. Wir unterstützen Landwirte in der Region im Pflanzenbau von der Aussaat bis zur Ernte; wir helfen mit unseren Düngemitteln, jede einzelne Pflanze zu ernähren.

Mit unserer Transportflotte sorgen wir dafür, dass unsere Betriebsmittel und Ihre Produkte zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind.

Wir unterstützen Eisenbahnverkehrsunternehmen bundesweit; wir helfen, Ihre Gleise von Unkraut und Holzbewuchs freizuhalten, dass Ihre Züge sicher fahren können. Auf diese Weise helfen wir mit,

die Welt zu ernähren!
dass Menschen und Güter ankommen!
Wasser und Boden - unsere Natur - zu schützen!

Bereits in der dritten Generation entwickeln wir Lösungen für die Aufgabenstellungen unserer Auftraggeber: In den 1940er war Adolf Kemming, Vater des derzeitigen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstaltungsort:

Bergsheide 10
48249 Dülmen

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Firmenbesitzers Wilhelm Kemming, beteiligt an einer Druschgemeinschaft mit mehreren Standdruschmaschinen. Sehr früh hat sein Sohn Wilhelm die Geschicke des Unternehmens übernommen und das Dienstleistungsspektrum weiterentwickelt.

Neben den Landwirtschaftlichen Arbeiten [Aussaat, Pflanzenschutz, Dünung und Ernte von Rüben, Kartoffeln, Getreide und Mais] kamen sehr bald kommunale und landschaftsgärtnerische Dienstleistungen hinzu. Die rasche Entwicklung der Landwirtschaftlichen Produktion und der eingesetzten Maschinen und Geräte erforderte gleichfalls eine stetige Weiterbildung. In 1976 gehörte Wilhelm Kemming zu einem der ersten Teilnehmer des Lehrgangs zum Fachagrarwirt Landtechnik.

Innovation ist unsere größte Triebfeder! Der weltweit erste Körnerprozessor entstand im westfälischen Münsterland. Der Firmengründer Wilhelm Kemming veröffentlichte diese herausragende Entwicklung mit der Anmeldung zum Patent unter dem Aktenzeichen A23K3/00 beim Deutschen Patentamt München unter der Nummer DE 3601 638 A1 und dem Titel "Verfahren und Vorrichtung zur Aufbereitung von Getreide und Maispflanzen zu hochwertigem Viehfutter?".

Die Entwicklungen im Bereich der

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Dienstleistungen für Eisenbahnverkehrsbetriebe auf bundesdeutschen Gleisanlagen brachten die deutschlandweit einzigen beiden LKW mit Gleisführung für den Einsatz bei der chemischen und mechanischen Vegetationskontrolle hervor. Unsere beiden Loctrac® bestechen durch Effizienz und Leistung. Der Name "Loctrac®" ist beim Deutschen Patentamt unter der Nummer 30 2017 206 822 als Wortmarke geschützt.

Nach der politischen Wende in der DDR und der Öffnung der Grenzen erweiterte Wilhelm Kemming bereits in 1991 mit Gründung der W.Kemming GmbH sein Tätigkeitsbereich auf die neuen Bundesländer, vorrangig um auch hier die Vegetationskontrolle auf Gleisanlagen anbieten zu können.

Die Unternehmensnachfolge in die dritte Generation ist gesichert. Nach dem Studium der Agrarwissenschaften hat sich Thomas Kemming seit 2000 schrittweise in die Unternehmensführung eingearbeitet. Seit Ende 2015 hat er die Unternehmensleitung vollumfänglich übernommen.

Heute beschäftigt die Kemming Dienstleistungsguppe rund 50 feste Mitarbeiter an den Standorten

Dülmen/Hiddingsel in Westfalen und

Rosswein/Haßlau in Sachsen.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Durch unsere strategisch günstigen Standorte in Ost und West sind wir somit in der Lage, insbesondere im Bereich der Vegetationskontrolle auf Gleisanlagen Kunden im gesamten Bundesgebiet zu bedienen.

Da unsere Mitarbeiter allesamt Fachleute und Spezialisten sind, bilden wir diese selber aus, seit 2007 im Ausbildungsberuf "Fachkraft Agrarservice", seit 2010 als Speditionskaufmann! Somit stärken wir unsere Standorte in West und Ost als

Ausbildungsbetrieb

Arbeitgeber

Auftraggeber

und bieten den Menschen in der Region Perspektiven! Wir nehmen somit unsere soziale Verpflichtung an.

Unsere Leitsätze:

Wir sind ein Familienunternehmen mit einer flachen Hierarchie und hoher Bindung zu allen Mitarbeitern. Alle unsere Mitarbeiter übernehmen Verantwortung, im Kleinen wie im Großen. Die Meinung unserer Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Diese fließt ein in unsere Entscheidungen. Gegenseitige Wertschätzung und Dankbarkeit sind die Basis unserer Zusammenarbeit. Wir unterstützen uns gegenseitig. Unsere Transparenz und Offenheit führt zu einem familiären Betriebsklima. Wir wissen um

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

lebenslanges Lernen und bieten unseren Mitarbeitern individuelle Aus- und Weiterbildungsperspektiven.

Wir wollen die Probleme und Bedürfnisse unserer Kunden verstehen und innovative Lösungen anbieten. Wir verstehen unsere Kunden als Partner auf Dauer. Wir orientieren uns an ihren Wünschen. Wir kommunizieren mit unseren Kunden jederzeit

respektvoll!
höflich!
zuvorkommend!

Dies setzen wir um durch große Nähe zum Kunden und hohe Erreichbarkeit. Eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen ist uns stete Motivation.

Wir sind verlässliche Partner beim Schultern gemeinsamer Aufgaben. Das Tragen gemeinsamer Lasten macht uns stark für neue Herausforderungen. Gegenseitiger Interessenausgleich, kooperatives Auftreten, doppelte Schlagkraft führen uns gemeinsam zum Ziel.

Sie finden uns auf den Straßen und Feldern. Wir achten bewusst darauf, Belastungen für Anwohner, Nachbarn - die Umgebung - gering zu halten. Gerne erklären wir allen Interessierten, was wir, wie wir es und warum wir es tun.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

